

Blumenauer speichern Solarenergie

Wärmetank wird mit
Kran ins Haus gehoben

BLUMENAU – Wenn auf ihrer Eigenheimbaustelle alles glatt geht, dann erfüllen sich für Lissy und Jens Rößner noch vor Jahresende gleich zwei Lebensträume: den vom eigenen Haus und den von der Unabhängigkeit von den Heizkosten. Beide bauen in Blumenau ein sogenanntes Ganzjahressolarhaus.

Moderne Solararchitektur und -technik ermöglichen es, das gesamte Jahr über ohne Gas, Öl und Strom zu heizen. Ein großer Solarwärmespeicher ist Teil dieser Technik. Er wurde gestern in wenigen Minuten mit einem Kran an der richtigen Stelle im Haus untergebracht. Dass die Rößners damit eine gewisse Vorreiterfunktion einnehmen, macht sie ein bisschen stolz, wie sie einräumten. Ihr Haus zählt zu den ersten Ganzjahressolarhäusern in der Region Marienberg. Ihnen geht es aber in erster Linie um das Sparen der Heizkosten. Das System fährt diese in Richtung Null. Die Werbebroschüre spricht von lediglich 100 Euro Energiekosten, die im Jahr anfallen.

Die Sonne heizt den Wasserbehälter kostenlos auf. Das ist auch umweltfreundlich. „Ein schöner Nebeneffekt. Für uns war aber das langfristige Sparen Auslöser, diese Technologie zu nutzen“, sagte Jens Rößner gestern. Schließlich seien die Energiepreise seit Jahren gestiegen. „Wohin diese Entwicklung führt, weiß keiner. Daher sind wir froh, bald autark heizen zu können.“ (jag)



Der 2,7 Tonnen schwere und 5,80 Meter hohe Behälter schwebt per Kran in den Rohbau. FOTO: JAN GÖRNER